Sinistra

Riku x Sora

Von Galahad

Kapitel 8: Die Strafe

Hayner sank zusammen. Er ist tot. Aber ich hatte keine andere Wahl. Er hätte Riku getötet. Was hätte ich denn tun sollen?! Demyx ging zu ihm und legte einen Arm um ihn. "Hayner. Denk jetzt nicht weiter darüber nach. Es war nicht falsch was du getan hast..." "Das sehe ich anders!", ertönte eine Stimme von der Treppe aus. "Zexion...bitte...er ist doch noch-" "Schweig, Demyx! Ich habe die Regeln nicht gemacht, ich befolge sie nur." Hayner sah seinen Lehrer fragend an. "Demyx...wovon redet er?" Doch es kam keine Antwort. Zexion packte Hayner grob am Arm und zog ihn ruckartig nach oben. "Demyx?! Was ist hier los?" , fauchte Riku. "Zexion...wird Hayner jetzt mitnehmen..." "Warum?" "Er hat eine unserer wichtigsten Regeln gebrochen und dafür wird er bestraft..."

Zexion führte Hayner an Demyx und Riku vorbei, die Treppe hinauf. "Riku...", flüsterte Hayner und blieb kurz stehen. "Du warst mein bester Freund..." Riku zuckte zusammen, Tränen rollten seinem Freund über die Wangen während Zexion ihn weiter vorwärts stieß. Es ist mir egal, was jetzt mit mir geschieht. Es ist mir egal ob ich Regeln gebrochen habe, oder nicht. Hauptsache ist das Riku lebt...

"Was wird jetzt mit ihm geschehen?" Demyx schüttelte den Kopf, alsob er gar nicht daran denken wollte. "Xemnas wird das entscheiden...aber wahrscheinlich wird auch er sterben müssen." Nach diesen Worten rannte Riku die Treppe hinauf. "Riku! Wo willst du hin?" "Hayner retten. Das bin ich ihm schuldig!" Demyx starrte dem Freund seines Schülers hinterher. Anscheinend ist doch nicht alles Licht aus seinem Herzen erloschen...

"Sora! Sora, warte mal!" Der Angesprochene stoppte. "Was ist Donald?" "Ich habe kein gutes Gefühl bei der Sache..." "Ich auch nicht...", meldete sich Goofy zu Wort. "Ich doch auch nicht...aber wir müssen Kairi retten, versteht ihr?" "Natürlich. Das würden wir für den König doch auch tun. Dennoch müssen wir auf der Hut sein..."

"Roxas! Roxas,Roxas,Roxas,Roxas!!!" Axel lief seinem Freund entgegen und blieb dann schwer atment vor ihm stehen. "Axel...was ist los?" "Hayner...er hat..." Roxas verschränkte ungeduldig die Arme. "Ja? Was hat Hayner?" "Er hat Marluxia umgebracht! Weißt du was das bedeutet,Roxas?" Entgeistert sah der Junge zu Axel. Hayner, du Idiot! Was hast du getan?! Wie konntest du?! "Danke für die Info,Axel." Er

wandte sich ab und wollte gerade los laufen, als Axel ihn zurückhielt. "Komm ja nicht auf dumme Gedanken! Ich will dich nicht nochmal mit Gewalt zurückholen müssen..." Roxas lächelte. "Keine Sorge! Wir sind doch Freunde. Also vertrau mir." Als Axels Griff sich lockerte, ran te Roxas los. Tut mir Leid,Axel...

Die große, weiße Tür öffnete sich leise und jemand trat ein. Hayner achtete gar nicht darauf. Er saß nur still in der Ecke seines Gefängnisses, den Kopf auf die Knie gesenkt. Das Geräusch der Schritte hallte in den Kerkern wider. Ihr Rythmus glich seinem Herzschlag. Er wusste nicht genau warum, doch es gab ihm ein Gefühl von Bedrängnis. Erfahren hatte er immernoch nicht, was nun aus ihm werden sollte. Doch eins wusste er genau: Er hatte die wichtigste Regel der Organisation gebrochen. Er hatte getötet. Auch, wenn er es getan hatte um Riku zu schützen. Um seinen besten Freund zu schützen. Die Schritte kamen näher. Plötzlich Stille. Anscheinend war die Person vor den Gittern stehen geblieben. Noch immer verspürte Roxas nicht den Drang den Kopf zu haben. Es war sowieso sinnlos. Nichts konnte noch etwas an dem ändern was nun geschehen würde oder schon geschehen war.